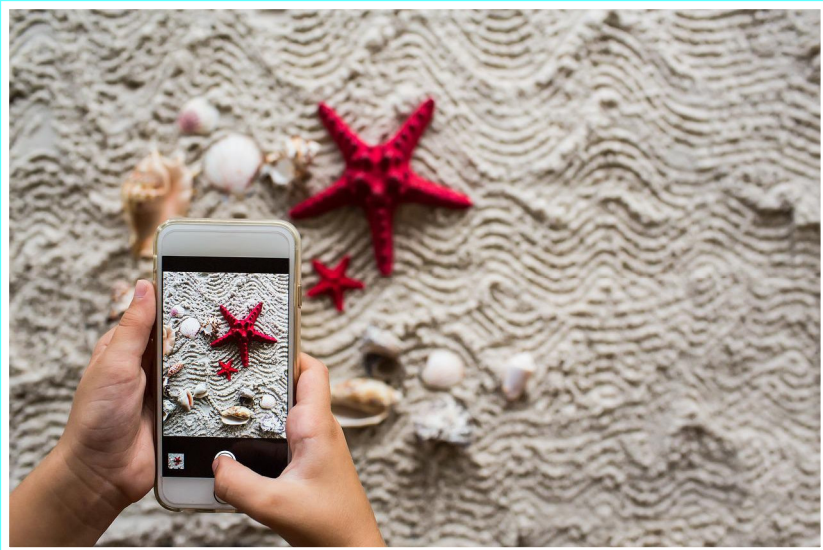




# Kirchturmgucker



**Gemeindebrief**  
der Kirchengemeinden  
Borsdorf mit Harb und  
Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim  
[gucker.de">www.kirchturmgucker.de](http://www.kirchturm<span style=)



**Wer kann sagen, wie viel Sand das Meer, wie viel  
Tropfen der Regen und wie viel Tage die Welt hat?**  
Jesus Sirach 1,2 (Luther)

**Ausgabe 2**  
**Juni, Juli und August 2022**





# Inhaltsverzeichnis

2 Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

3 Vorwort

## Andacht

4-5 Andacht

## Rückblicke

5-6 Weltgebetstag

7 Kerzengestalten –  
Frauentreff

8 Osternacht

9-10 JES

11-12 Konfirmationen

13 Neues aus den Kirchen-  
vorständen

## Gemeindeleben

14 Geburtstage

14 Urlaub Pfr. Clement

15 Freud und Leid

15 Tischabendmahl

16-17 Gottesdienste

18 Regelmäßige Termine

## Ausblicke

19 Krabbelgruppe

20 Jungschar

21 Jugendkreis

22 Neuer Konfirmandenjahr-  
gang

23 Singkreis neue Lieder

23 Frauentreff – Genussvol-  
le Zeitver(sch)wendung

24-25 Taferinnerungsgottes-  
dienste

26 Jubiläumskonfirmationen

## Sammlungen

27 Bethel-Sammlung

## Dekanat

27-28 Neue Dekanin

29 EKHN2030

## Konten, Redaktion, Kontakte

30 Spendenkonten

30 Redaktion

31 Kontakte





Liebe Gemeinde,  
der zweite Gemeindebrief in der neuen Form liegt Ihnen heute vor. Die Erstausgabe ist gut angekommen. Manches können wir sicher noch verbessern. Wir freuen uns weiterhin über Ihre Rückmeldungen.

In diesem Gemeindebrief haben wir wieder in den Rückblicken und Ausblicken über interessante Aktivitäten aus unseren Gemeinden zu berichten.

Die Corona-Pandemie hat uns lange eingeschränkt. Jetzt wollen wir mit Elan in den Sommer starten.

Wir feiern wieder Abendmahl in den regulären Gottesdiensten. Die Taufen können wieder am Sonntag mit der Gemeinde stattfinden.

Der Sommer ist eine Zeit der Feste und Feiern und so wollen auch wir mit Ihnen feiern und Sie zu Jubiläen, Gemeindefesten und den Aktivitäten der Gruppen und Kreise einladen. So kehrt wieder ein Stück Normalität ein.

Sicher muss vieles auch erst wieder neu beginnen, aber wir sind guten Mutes, dass Gott seinen Segen auf unsere Gemeinden legen wird. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pfarrer

Michael Clement



Kirche am Ostermorgen  
Foto: Susanne Riesbeck

## Andacht zum Monatsspruch für den Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hoheslied 8,6 (Luther)

Liebe Gemeinde,  
das Hohelied ist eine Sammlung von Liebeslyrik in der Heiligen Schrift. Das erwarten viele nicht in der Bibel, aber in ihr ist die Rede vom Leben in seiner ganzen Fülle. Auch die Liebe zwischen Menschen kommt zu ihrem Recht. Manche Bilder des Hoheliedes sind uns heute fremd. Sie stammen ja auch aus einer ganz anderen Zeit. Was aber allgemein über die Liebe zu sagen ist, das ist zeitlos und spricht uns an.

Aus dem Zwiegespräch zweier Liebenden stammt die Zeile des Monatsspruchs. Das Siegel von dem die Rede ist, ist der Siegelring. Er ist Symbol für die Bevollmächtigung oder für die Person selbst. Der Siegelabdruck ist wie bei uns die Unterschrift. Deshalb ist das Siegel auf dem Herzen der Freund selbst, der ganz nahe sein und den die Liebste an ihr Herz nehmen soll. Wie ein Armreif soll die Gegenwart des Freundes sie umschließen. Er gibt ihr Sicherheit und Geborgenheit, die selbst der Tod nicht trennen kann. Die Liebe ist stärker und übersteht alles.

Die Liebe zwischen zwei Menschen kann leidenschaftlich und

feurig sein. Sie soll Bestand haben über alle Zeiten hinweg.

Das gilt aber erst recht für die Liebe Gottes. Er ist gegenwärtig und will uns nahe sein. Seine Liebe gilt uns an jedem Tag. Sie umschließt uns mehr noch als menschliche Liebe es kann. Sie ist stärker als der Tod; denn Jesus hat den Tod durch seine Auferstehung besiegt. Er hat sich für uns gegeben, damit wir mit ihm verbunden sind und bleiben. Er hat alles Trennende aus Liebe überwunden und uns die ewige Liebe des Vaters zugesagt. Nichts kann uns von unserem Gott trennen.

An Pfingsten feiern wir, dass Gott seinen Heiligen Geist ausschüttet und uns so mit Gott verbindet. Er gibt uns Gottes Liebe ins Herz, macht uns gewiss, dass Gott seine Liebe nie zurücknehmen wird. Die Liebe will uns ergreifen und wie ein Feuer entfachen, damit sie auch zu anderen Menschen kommt.

Das Siegel für die Zusagen Gottes ist die Taufe, mit der er uns das Versprechen gibt, dass er bei uns bleibt bis an der Welt Ende. Gott steht zu seinem Wort. Was er verspricht, das hält er auch.



Stärker als ein Eheversprechen, das Liebende einander geben, ist die Zusage unseres Gottes. Er ist der Uranfang der Liebe. Er schenkt sie uns. Im Glauben können wir sie erwidern, seine Liebe in unserem Leben gestalten. Er schenkt sie uns, damit sie uns bestimmt.

So können auch wir mit Leidenschaft lieben, indem wir für ande-

re da sind. Nicht nur in der Ehe, sondern in jedem gelingenden Miteinander spielt die Liebe die wichtigste Rolle.

Darum lasst uns lieben und Gottes Willen erfüllen.

Eine gesegnete und liebevolle Sommerzeit wünscht Ihnen ihr Pfarrer

Michael Clement

## Rückblick – Weltgebetstag



### Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feierten Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ luden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählten uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kamen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Gewalt zur Sprache.





## Rückblick – Weltgebetstag



In Ober-Widdersheim wurden diese Themen auf einem Stationenweg aufgegriffen und anhand der Berichte der drei Frauen konkretisiert.

Los ging es im Pfarrhof mit allgemeinen Informationen zum Gastgeberland und einer kleinen Wegzehrung in Form von „fish and chips“. Das landestypische Essen konnte diesmal leider nur schwer realisiert werden, die Rezepte für Erbsensuppe mit Minze sowie Scones mit clotted cream, einem Gebäck mit Schlagrahm und Marmelade zu essen, sind aber auf der Homepage des WGT abrufbar. Die WGT-Lieder kamen in diesem Jahr leider zu kurz, aber im nächsten Jahr wird sicher wieder mehr musiziert.

Zur zweiten Station ging es die Wydratstraße hinauf zur Familie Riesbeck. Dort wurde das Thema „Armut“ anhand von Plakaten visualisiert und

man konnte mit den Stationspaten ins Gespräch kommen.

Weiter ging es über den „Schacht“ zur Familie Pepler mit dem nicht ganz einfachen Thema „Gewalt“. Auf den dortigen Infotafeln berichtete eine betroffene Frau über ihre Erfahrung mit häuslicher Gewalt und Missbrauch in ihrem Leben.

Zuletzt ging es weiter zum Spielplatz. Dort wurde das Thema „Einsamkeit“ dargestellt. In England gibt es sogar ein Ministerium für Einsamkeit.

Dann ging es durch das Viadukt und die Borngasse zurück zum Pfarrhaus, wo ein wärmender Tee die Teilnehmenden erwartete. Das Fürbittengebet sowie ein Segen für den Weg waren in die weltweite Gebetskette eingebettet.

Im nächsten Jahr kommt der Weltgebetstag aus Taiwan.

Annegret Rosenkranz



Fotos: Kornelia Brückmann





freien Lauf. Es entstanden nach und nach individuelle, kreative und wunderschöne Kerzen. Viele gute Ideen später ging der produktive und fantasiereiche Abend zu schnell zu

## Österliches Kerzenbasteln

Gute Stimmung herrschte kurz vor Ostern im Gemeindesaal. Einige kreative Frauen der Frauengruppe trafen sich abends, um gemeinsam Kerzen mit österlichen Motiven zu gestalten. Die Teilnehmerinnen konnten sich aus farbigen Wachsplatten, die Motive für ihre eigene Kerze ausschneiden, modellieren, bekleben und individuell gestalten. Die Frauen ließen ihrer Fantasie

Ende. Die fertigen Kerzen wurde alle zusammen auf einen Tisch gestellt, bewundert und natürlich fotografiert.

Susanne Riesbeck



Fotos: Kornelia Brückmann



## Rückblick – Osternacht



Fotos: Klaus Müller

Die Ostergottesdienste konnten wieder in Präsenz gefeiert werden, was uns sehr gefreut hat. Zahlreiche Gottesdienstbesucher konnten wir begrüßen. Hierfür sind wir sehr dankbar, denn pandemiebedingt musste in den beiden letzten Jahren darauf verzichtet werden.

Es war wieder etwas Besonderes, in aller Frühe im Dunkeln zum Gottesdienst in die Kirche zu gehen, die Auferstehung Jesu Christi am Ostermorgen um 05:30 Uhr zu feiern.

Es begann mit der ersten Lesung im Vorraum der Kirche und dem Einzug des Pfarrers mit der brennenden Osterkerze. Nach dem liturgischen Ruf wurde das Licht der Osterkerze durch die Bankreihen über die Handkerzen weitergegeben. Nach und nach wurde es durch den Kerzenschein heller in der Kirche. Nach den weiteren Lesungen durch Klaus Müller, Vanessa Theel und Pfarrer Clement folgte das Taufgedächtnis und Glaubensbekenntnis. Unter dem Klang der Glocke schloss sich Die Lesung des Osterevan-

geliums an. Nach der Predigt und den Abkündigungen begann die Feier des Abendmahles. Nach dem österlichen Schlusslied „Wir wollen alle fröhlich sein...“ wurde der Segen erteilt.



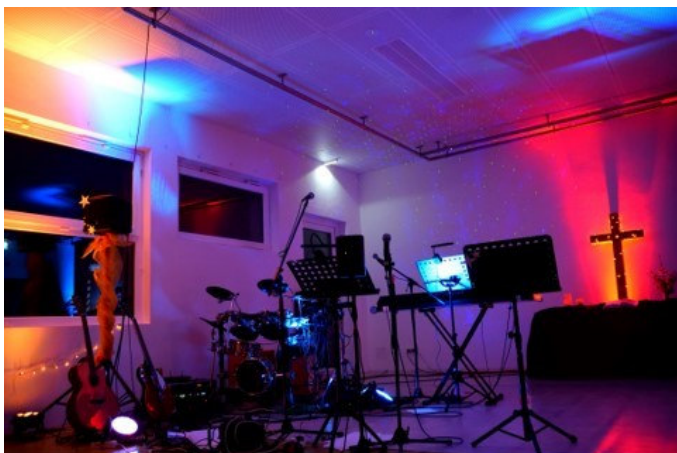
Im Anschluss an den Gottesdienst fanden sich einige Besucher\*innen zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus ein. Manche kamen auch erst zum Frühstück. In lockerer Atmosphäre und guten Gesprächen blieben wir lange zusammen.

Wir danken allen, die am Festgottesdienst mitgewirkt, tatkräftig das Osterfrühstück und die Tischdekoration vorbereitet und beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Klaus Müller







bei Darmstadt und Ober-Widdersheim.

Auf dem JES haben Jugendliche die Chance mehr über Gott zu erfahren und durch Aktionen, Input, Lobpreis, Anspiele, Workshops, Gottesdienste und Plenen eine coole Gemeinschaft zu erleben.

## **JES? - Was ist das eigentlich?**

Das JES ist eine Jugendfreizeit, an welcher sich unsere Kirchengemeinde seit circa 20 Jahren beteiligt. Die Buchstaben „JES“ bedeuten so viel wie **Jugend Einführungs-Seminar**, da diese Freizeit unter anderem die vermittelten Inhalte der Konfirmandenstunden, als zusätzliches Angebot innerhalb einer Freizeit vertieft.

Das Jugendeinführungsseminar findet jedes Jahr in den Osterferien statt und wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern verschiedener Gemeinden geplant und organisiert.

Teilnehmende Gemeinden sind Echzell, Rimbach, Gernsheim, Wehrheim, Darmstadt, Griesheim

Das diesjährige JES 29 fand in der zweiten Osterferienwoche statt. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an der Freizeit in Rodenroth nahe Herborn teil. Diese wurden auf der Freizeit von circa 20 Mitarbeitenden begleitet. Die Freizeit startete am Dienstag, den 19. April und sollte am 23. April enden. Am Dienstag fuhren wir, das Team von Ober-Widdersheim von dort mit zwei vollbeladenen Autos und einem Anhänger voller Material und Technik nach Rodenroth. Vor Ort angekommen wurde alles für die Freizeit aufgebaut.

Die Tage auf der Freizeit werden nach der Dreieinigkeit aufgeteilt. So konnten Teilnehmende am ersten Tag etwas über Gott als Vater erfahren, am darauffolgenden Tag von Jesus als Sohn und am dritten

Tag bekam jeder Input über den Heiligen Geist.

Wir als Team von Ober-Widdersheim haben gemeinsam mit der Kirchengemeinde Wehrheim, mit welcher wir mehrere Jahre auf Konfirmandenfreizeit gefahren sind, den Tag „Sohn“ gestaltet. Durch einen „Roadtrip“ auf Bobbycars nahmen Simon Kühn und weitere Mitarbeiter uns mit auf den Lebensweg von Jesus. Durch verschiedene Stationen auf dem Lebensweg Jesu wurde erklärt, wer Jesus ist, wie er gewirkt hat und was er für uns getan hat. Die Stationen auf Jesus Lebensweg, welche durch die Mitarbeiter skizziert wurden, konnten in kleineren Gruppen nach dem Plenum intensiver besprochen und diskutiert werden. Der Tag gestaltete sich für die Teil-

nehmenden durch Workshops weiterhin interessant. Am Abend wurde ein, auf das Thema „Sohn“ ausgerichteter Gottesdienst gefeiert, in welchem der Vorhang in zwei Teile zerriss und man den Sohn und Gott kennenlernen

durfte.

Ich hoffe Du konntest einen kleinen Einblick in die JES-Freizeit erhalten. Dies ist jedoch nur ein kurzer Ausschnitt von einem Tag. Das JES-Jugendeinführungsseminar gesamt ist noch so viel mehr. Wenn Du mehr über das JES erfahen willst oder Fragen aufgenommen sind, kannst Du gerne Colin McLemore oder Simon Kühn ansprechen.

Das nächste JES - JES30 - findet nächstes Jahr vom 11.04.2022 bis 15.04.2022 in den Osterferien statt. Herzliche Einladung hierzu.

Colin McLemore  
und Simon Kühn

Fotos: JES-Seminar



Am 8. Mai, um 10.00 Uhr haben die Konfirmand\*innen ihren Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Borsdorf gefeiert. Die Themen waren die Schöpfung, die Vergebung durch Jesus Christus und die Diakonie. Pfr. Clement, Hans Martin Kaiser und Nicole Kammerloch haben den Gottesdienst mit ihren Instrumenten umrahmt. Es war eine schöne Feier, in der die Konfirmand\*innen einen Teil dessen vorgetragen haben, was sie in ihrem Konfirmandenjahr gelernt haben.

Die Konfirmation fand dann am 15. Mai in Ober-Widdersheim statt. Konfirmiert wurden: Henry Haase, Viktoria Haug, Lilly Jungermann, Eric Möbus, Pascal Pfarrer, Lara Schmieder, Bastian Spiegelberg (aus Harb), Lukas Walz und Mia Werner.

Am 22. Mai wurden dann in Borsdorf folgende Konfirmand\*innen eingesegnet: Timo Brandt, Nicole Kammerloch, Juliane Klemm, Domenik Rudigier, Di-Mathieu Scheide, Luca Kurz aus Harb und zwei Kinder aus dem Kinderheim in Harb.

Michael Clement



Fotos: Michael Clement



Obere Reihe v.l.: Pfr. Michael Clement, Di-Mathieu Scheide, Timo Brandt, Domenik Rudigier, Lukas Walz, Luca Kurz, Bastian Spiegelberg,  
 Untere Reihe v.l.: Henry Haase, Viktoria Haug, Lilly Jungermann, Pascal Pfarrer, Mia Werner, Lara Schmieder und Eric Möbus.

Es fehlen: Nicole Kammerloch, Juliane Klemm und zwei Kinder aus dem Kinderheim in Harb



Foto: Michael Clement





## Ober-Widdersheim

### Bausituation

In Ober-Widdersheim mussten wir die Pfarrhausrenovierung neu beschließen. Die Genehmigungen liegen jetzt vor. Begonnen wird im Pfarrgarten mit dem Mauerabriss und der Zauninstandsetzung.

In der letzten Ausgabe berichteten wir zum Gemeindehaus, dass eine neue Schiebetür installiert werden soll. Die Arbeiten wurden mit dem Ausbau der Zarge begonnen und mit dem Einbau der Trageschiene für die neue Schiebetür sowie deren Verkleidung fortgesetzt. Die Innengestaltung wurde bereits im Mai auf den Weg gebracht. Die Montage der Glasschiebetür erfolgte kurz vor Himmelfahrt. Das weitere Vorgehen wird in einer der nächsten Sitzungen beschlossen.

### Neuer Kirchenvorsteher



In der April-Sitzung wurde Simon Kühn aus Unter-Widdersheim in den Kirchenvorstand nachberufen. Seine

Einführung erfolgte im Gottesdienst am 1. Mai in Ober-Widdersheim.

## Neue Gruppe

Wir freuen uns, dass wieder eine Krabbelgruppe gegründet wird. (Gruppentermine ab S.19 folgende)

## Borsdorf

### Bausituation

Zwar liegen die Verträge mit den Elektroplanern für die Kirche in Borsdorf vor. Doch wir warten auf die Finanzierungsbestätigung durch die regionale Bauabteilung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Friedberg.

Leider verzögert sich das immer wieder. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Arbeiten durchführen können und zum 150 jährigen Jubiläum fertig sind.

### Neue Gruppen

Erfreulicherweise wird in Borsdorf eine neue Jungschargruppe ab Juni ins Leben gerufen.

Der Singkreis „Neue Lieder“ in der Borsdorfer Kirche hat auch begonnen.

(Gruppentermine ab S.19 folgende)

Klaus Müller u. Michael Clement





## Geburtstage



Foto: Julia Clement

*Gottes  
reichen  
Segen  
und  
herzlichen  
Glück-  
wunsch!*

Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, auch denen, die bis Redaktionsschluss keine schriftliche Einwilligung gem. Datenschutzverordnung (DSGVO) erteilt haben und daher nicht aufgeführt werden können.

### Borsdorf

01.06. Albin Appel	89 J.
06.06. Helga Döffinger	71 J.
10.06. Alwin Ußner	81 J.
19.06. Dieter Stahnke	74 J.
19.06. Heinz Walter Geist	89 J.
24.06. Günther Rühl	71 J.
14.07. Gerhard Widdersheim	82 J.
16.07. Reinhold Döll	74 J.
18.07. Hildegund Voitl	71 J.
18.07. Winfrid Gericke	73 J.
18.07. Ingrid Kristen	83 J.
20.07. Alice Kammer	82 J.
24.07. Horst Möbus	87 J.

### Harb

09.07. Renate Bartmuss	83 J.
------------------------	-------

### Unter-Widdersheim

01.06. Ilona Schneider	71 J.
------------------------	-------

### Ober-Widdersheim

07.06. Waltraud Heß	84 J.
09.06. Horst Rosenkranz	75 J.
15.06. Hans Ludwig Möbus	70 J.
16.06. Gerda Herrnbrudt	82 J.
27.06. Brigitte Reinl	80 J.
05.07. Karin Feyh	70 J.
05.07. Emilie Emrich	88 J.
07.07. Karl Heinz Leckhardt	85 J.
10.07. Walter Gambach	75 J.
28.07. Hans Dieter Crepaldi	74 J.
30.07. Gerhard Hein	78 J.
31.07. Hans Müller	74 J.
02.08. Dieter Koch	72 J.
04.08. Christine Meißner	88 J.
06.08. Marianne Jungermann	85 J.
15.08. Uta von Harnier	79 J.
18.08. Wilfried Jungermann	85 J.

## Urlaub Pfr. Clement

Pfarrer Clement hat vom 15. August bis 4. September Urlaub. Die Vertretung hat Pfrin. Allmansberger Tel.: 0 60 43 / 25 23, ab 25. 8. Pfr. Isheim 0 60 43 / 98 55 15



## Freud und Leid



### Taufen:

#### Borsdorf

**Roselia Baum**

getauft am 23.04.2022

1. Korinther 13,13

#### Ober-Widdersheim

**Samuel Wollschläger**

getauft am 09.04.2022

2. Timotheus 1, 7

**Hailey Borgner**

getauft am 09.04.2022

Psalm 91,11

**Jonah Stein**

getauft am 26.05.2022

1. Samuel 16,7c



### Trauungen:

Keine im vergangenen Quartal



### Bestattungen:

#### Borsdorf

**Günther Diehl**, 83 Jahre

bestattet am 28.02.2022

Prediger 3, 10,11

**Heinz Rack**, 89 Jahre

bestattet am 03.05.2022

Jesaja 43,1

#### Ober-Widdersheim

**Gretel Schneider**, geb. Eiser,

92 Jahre

bestattet am 25.03.2022

1. Thessalonicher 5, 16-18a und  
Galater 6,2

**Klaus Weisel**, 78 Jahre

bestattet am 12.04.2022

Johannes 11,25-26

#### Unter-Widdersheim

**Horst Friedrich Paul Franzke**, 80

Jahre

bestattet am 09.05.2022 in Bad

Salzhausen

Matthäus 28,20

## Tischabendmahl – Hausabendmahl



In den letzten Monaten haben wir jeweils am 1. Sonntag im Monat abends ein Tischabendmahl im Gemeindehaus gefeiert.

Es wurde von einigen Gemeindegliedern dankbar angenommen. Da wir nun wieder im Rahmen der Gottesdienste Abendmahl

feiern, entfällt dieses Angebot.

Pfarrer Clement bietet aber weiterhin Hausabendmahlfeiern an, wenn dies gewünscht wird.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt, wenn Sie eine Hausabendmahlfeier wünschen.



## Gottesdienste

Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
<b>05.06.2022 – Pfingstsonntag</b>	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)	10.45 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)
<b>06.06.2022 – Pfingstmontag</b>	
17.00 Uhr mit Pfr. Clement Einführung der neuen Konfirmand*innen	
<b>12.06.2022 – Trinitatis</b>	
<b>Ober-Widdersheim</b> 09.30 Uhr mit Pfr. Clement	
<b>DGH Unter-Widdersheim</b> 10.45 Uhr mit Pfr. Clement	
<b>19.06.2022 – 1. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	10.00 Uhr mit Pfr. Clement Jubiläumskonfirmationen (Abendmahl)
<b>26.06.2022 – 2. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.00 Uhr mit Pfr. Clement Jubiläumskonfirmationen (Abendmahl)	
<b>03.07.2022 – 3. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)	10.45 Uhr mit Pfr. Clement Tauerinnerungsgottesdienst
<b>10.07.2022 – 4. Sonntag nach Trinitatis</b>	
<b>DGH Unter-Widdersheim</b> 09.30 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker	<b>BGH Harb</b> 10.45 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker



# Gottesdienste



Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
<b>17.07.2022 – 5. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.00 Uhr mit Pfr. Clement Tauerinnerungsgottesdienst	
<b>24.07.2022 – 6. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Prädikant Berthold	10.45 Uhr mit Prädikant Berthold
<b>31.07.2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	
<b>07.08.2022 – 8. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker (Abendmahl)	10.45 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker (Abendmahl)
<b>14.08.2022 – 9. Sonntag nach Trinitatis</b>	
<b>Ober-Widdersheim</b> 09.30 Uhr mit Pfr. Clement	
<b>DGH Unter-Widdersheim</b> 10.45 Uhr mit Pfr. Clement	
<b>21.08.2022 – 10. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Pfrin. Allmansberger	10.45 Uhr mit Pfrin. Allmansberger
<b>28.08.2022 – 11. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Prädikant Berthold	
<b>04.09.2022 – 12. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr mit Pfr. Isheim (Abendmahl)	10.45 Uhr mit Pfr. Isheim (Abendmahl)





## Regelmäßige Termine

### Kindergottesdienst:

Findet zurzeit mangels Interesse nicht statt.

### Krabbelgruppe:

Dienstags, alle zwei Wochen, um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Widdersheim

Verantwortlich: Virginia und Chantal Borgner, E-Mail: virginia.borgner@yahoo.de, chantal.borgner@web.de

### Jungschar:

Jeden Dienstag um 16.00 Uhr im BGH Borsdorf. (außer in den Ferien)

Verantwortlich: Anke Klemm, Tel.: 0 60 43 / 52 90 15 0

### Jugendkreis:

Jeden Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Widdersheim

Verantwortlich: Colin McLemore. Tel.: 0172 38 58 644

### Singkreis „Neue Lieder“:

14-tägig donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche in Borsdorf.

Bei Interesse Informationen bei Pfr. Clement, Tel. 0 60 43 / 22 67.

### Frauentreff ‚Genussvolle Zeitver(sch)wendung‘:

Der nächste Termin ist am 20. Juli.

Verantwortlich:

Pia Kaltenschnee

Tel.: 0 60 43 / 40 55 21 und

Kornelia Brückmann

Tel.: 0 60 43 / 13 07

### Mittwochstreff der Frauen:

1. Mittwoch im Monat

Informationen bei

Ilse Riesbeck, Tel. 0 60 43 / 31 49 und Anna Luise Bechtold,

Tel. 0 60 43 / 35 14.

### Kirchenvorstandssitzungen:

KV Ober-Widdersheim

Jeden 2. Donnerstag im Monat

KV Borsdorf

Die Termine werden vom KV jeweils in der Sitzung festgelegt.

### Neue Gruppen und Kreise

Wir sind offen für Ideen und Anregungen zu neuen Gruppen und Kreisen. (Bsp. Männergruppe, Spieletreffen, Bibelkreis,...)

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt oder die Kirchenvorsteher\*innen, wenn Sie sich einbringen möchten.







## KRABBEL- & SPIELGRUPPE Basaltmäuse



Lasst uns gemeinsam krabbeln & spielen

*Chantal Borgner*

*aus Ober-Widdersheim.*

*Mama von zwei Jungs.*



*Virginia Borgner*

*aus Ober-Widdersheim.*

*Mama einer kleinen Tochter.*

### Was?

Gemeinsames krabbeln und spielen zu Kindermusik, Kontakt zu anderen Eltern und ein gemeinsamer Austausch über den Alltag mit Kind, neue Freundschaften knüpfen.

### Wann?

Dienstags (alle 2 Wochen)  
von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr  
ab dem 7. Juni 2022

### Wo?

Gemeindehaus Ober-Widdersheim  
Wydratstraße 31, 63667 Nidda

### Wer?

Jedes Baby und Kleinkind mit einem Elternteil

### Wie?

Bring bitte ein paar Spielsachen, wenn möglich eine (Krabbel-)Decke, ggf. Essen/Trinken und ganz viel Spaß mit.

**Wir freuen uns auf Euch- Chantal & Virginia**

Kontakt und Anmeldung:  
virginia.borgner@yahoo.de & chantal.borgner@web.de



Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,  
da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

## Neue Jungschar in Borsdorf

Wir treffen uns ab dem 07. Juni 2022  
**jeden Dienstag**  
**um 16.00 Uhr**  
**im Bürgerhaus Borsdorf**  
für 7-12 jährige Kinder

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Anke Klemm. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne seit drei Jahren in Borsdorf.

Als Erzieherin arbeite ich mit Kindergruppen und daher freue ich mich schon sehr auf die Jungschar-Arbeit, die ich selbst als Kind geliebt habe.

In der Jungschar möchten wir uns treffen, gemeinsam biblische Geschichten hören, spielen, singen, basteln und miteinander Spaß haben und uns aktiv im Gemeindeleben einbringen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 0 60 43 / 52 90 15 0.

Ich freue mich schon sehr auf euer Kommen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





## **Einladung zum Jugendkreis Ober-Widdersheim**

Du wünschst dir eine gute Gemeinschaft, hast Lust auf humorvolle und tiefgründige Gespräche und möchtest dich über Gott austauschen?

Dann geht es dir wie uns!

Wir im Jugendkreis sind eine Gruppe von jungen Christen aus den Kirchengemeinden Ober-Widdersheim und Borsdorf und treffen uns jede Woche, um gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen.

Bei uns findest du eine entspannte Atmosphäre, viel Humor und Raum für vertrauensvolle Gespräche.

Dabei lesen wir in der Bibel und sprechen über unsere Beziehung zu Gott, veranstalten aber auch Spiele- und Filmabende, machen zusammen Ausflüge, gehen essen und kochen gemeinsam oder werden kreativ.

Wenn du Interesse hast, komm einfach

**montags um 19 Uhr ins  
Gemeindehaus  
Ober-Widdersheim.**

Du kannst spontan kommen und brauchst nichts mitzubringen. Wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen kannst du dich gerne unter Tel. 06402/40360 melden.

Kathleen Kristen

## Neuer Konfirmandenjahrgang

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt am 3. Juni um 18.00 Uhr mit einem ersten Treffen im Gemeindehaus.

Am Pfingstmontagabend um 17.00 Uhr werden die Konfirmand\*innen im Gottesdienst eingeführt.

Tobias Rack und Lilly Jungermann arbeiten im Konfirmandenteam mit.

Zum Jahrgang gehören:

### Ober-Widdersheim:

Alessia Becker  
Julia Hofmann  
Sebastian Huhle  
Laura Juraschek  
Franziska Lange

### Unter-Widdersheim

Joline Irle  
Jolien Schorer  
Colin Steiper  
Florian Wagner

### Borsdorf:

Luis Döll  
Emely-Sophie Stoeck

### Harb:

Levy Hergenröther

### Bad Salzhausen

Louisa Charleen Menzel

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden eine gesegnete und erfüllte Konfirmandenzeit.

Michael Clement



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de







Wir laden herzlich ein  
**donnerstags um 19.30 Uhr**  
**in der Kirche in Borsdorf**

Wir wollen neue Lieder singen, die nicht im alten Gesangbuch stehen, andere Rhythmen nutzen und unserem heutigen Musikgeschmack eher entsprechen.

Folgende Termine sind geplant:

02.06.2022  
23.06.2022  
07.07.2022  
21.07.2022  
04.08.2022

kennenlernen.

Einige dieser Lieder werden auch in den Gottesdiensten gesungen.

Sie können ganz unverbindlich teilnehmen. Pfr. Clement begleitet die Lieder auf der Gitarre.

Gerne können Sie auch Ihr eigenes Instrument mitbringen.

Informationen bei

Pfr. Clement, Tel. 0 60 43 / 22 67.

Lassen Sie uns miteinander singen, musizieren und neue Lieder

Foto: pixabay-67415

## Frauentreff - ‚Genussvolle Zeitver(sch)wendung‘

Die Frauengruppe lädt wieder ein:

• **Mittwoch, 20. Juli**



**spirituelle Klangschalen-Reise**

Entspannende und meditative  
Erfahrungen mit Klängen



**EINLADUNG ZU  
EINEM...**



**3. Juli 2022**

**10:00 Uhr**

## **Tauferinnerungs- Gottesdienst ... mit Gemeindefest um die Kirche**

Ev. Kirchengemeinde Borsdorf

Herzliche Einladung zu den Tauferinnerungsgottesdiensten mit Gemeindefesten.

Die meisten von uns werden als Kinder getauft worden sein. So steht die Taufe am Beginn unseres Christseins. Wir wachsen auf im Glauben, erfahren mehr und mehr und doch ist es wichtig, dass wir uns daran erinnern, was Gott uns durch die Taufe versprochen hat. Wir gehören zu ihm und er bleibt bei uns alle Tage, bis diese Erde vergeht. Er ist unser Gott, der uns durch seinen Sohn Jesus Christus mit sich

verbindet, uns erlöst von Sünde und Tod und uns das ewige Leben schenkt.

Nicht nur Kinder sollen sich an diese Zusagen Gottes erinnern, sondern alle von Klein bis Groß



Foto: pixabay-5165831



## Tauferinnerungsgottesdienste / Gemeindefeste

können es sich neu zusprechen lassen. Darum feiern wir in diesem Jahr die Feste der Tauferinnerung für alle Generationen bei den Gemeindefesten in Borsdorf und Ober-Widdersheim. Es werden spannende Familiengottesdienste, bei denen sich jeder den Segen Gottes zusprechen lassen kann.

In **Borsdorf** findet der Tauferinnerungsgottesdienst am **3. Juli um 10.45 Uhr** mit anschließendem Fest rund um die Kirche statt.

In **Ober-Widdersheim** feiern wir am **17. Juli** um 10.00 Uhr den Tauferinnerungsgottesdienst in der Kirche und feiern anschließend am Gemeindehaus und im Pfarrgarten unser Gemeindefest.

Herzliche Einladung zu diesen Festen.

Michael Clement



**EINLADUNG ZU  
EINEM...**

**17. Juli 2022**

**Tauferinnerungs-  
Gottesdienst ... mit Gemeindefest im Pfarrgarten**

**10:00 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde Ober-Widdersheim



# Jubiläumskonfirmationen

Die Goldenen Konfirmand\*innen wurden vom Pfarramt angeschrieben und haben sich miteinander verabredet zur anschließenden gemeinsamen Feier.

Unser Dank gilt allen, die sich bereit erklärt haben, diese zu organisieren.

Auch aus anderen Jahrgängen haben sich Jubilare gemeldet, die gerne mitfeiern und gesegnet werden möchten.

## Vorbereitungstreffen

Zur Vorbereitung der Jubiläumskonfirmationen sind zwei Vorbereitungstreffen geplant:

In **Ober-Widdersheim** treffen wir uns am **Dienstag, den 07.06.2022, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus**, um Absprachen zu treffen und Informationen über Ihre Konfirmandenzeit zusammenzutragen.

In **Borsdorf** ist das Treffen am **Mittwoch, den 08.06.2022, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus**, um die Jubiläumskonfirmationen vorzubereiten.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 0 60 43 / 22 67, wenn Sie noch an den Jubiläen teilnehmen möchten.

## Termine der Jubiläen

Am **19. Juni** wird die Jubiläumskonfirmation um **10.00 Uhr in der Kirche in Borsdorf** stattfinden.

Am **26. Juni** folgt dann die Jubiläumskonfirmation um **10.00 Uhr in der Kirche in Ober-Widdersheim**.

Bis dahin können sich noch weitere Jubilare melden, damit wir eine Urkunde vorbereiten können. Aber auch, wenn Sie spontan kommen, wird Ihnen ein Segen zugesprochen.



Foto: Julia Clement





## Kleidersammlung für Bethel

In Borsdorf, Harb, Ober- und Unter-Widdersheim wurden insgesamt ca. 400 kg Altkleider eingesammelt, wie uns die v. Bodelschwingschen Anstalten in Bethel in ihrem Dankschreiben mitteilten.

Weiterhin heißt es im Schreiben:

Mit dem Erlös unterstützen Sie die Betheler Arbeit und schenken benachteiligten Menschen neue Zuversicht.

„Gemeinschaft verwirklichen“ - so lautet die Vision, die wir in Bethel anstreben. Dabei ist die selbstverständliche Gemeinschaft von

Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen und die praktische Hilfe für Menschen in Not das Ziel der Betheler Arbeit.

Das gilt umso mehr für die außergewöhnlichen Zeiten, in den uns Ihre Spende erreicht. Viele Besucherinnen und Besucher der Betheler Brockensammlung erleben Ihre Zuwendung deshalb auch als ein wichtiges Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit. Ganz herzlichen Dank für diese wertvolle und ermutigende Unterstützung!

## Neue Dekanin



Die neue Dekanin Birgit Hamrich.  
Foto: Dagmar Brunk / Zentrum Oekumene

Das Evangelische Dekanat Büdinger Land hat eine neue Dekanin

**Pfarrerin Birgit Hamrich steht ab August 2022 an der Spitze des Dekanats**

(Region/gho) – Nachdem bereits am 5. Februar in der konstituierenden Sitzung der neuen Synode des Evangelischen Dekanats



Büdingen Land erste personelle Weichen gestellt wurden, hat nun in der 2. Tagung am Freitag, 29. April, in der Marienkirche das Kirchenparlament mit der 49-jährigen Pfarrerin Birgit Hamrich eine neue Dekanin gewählt. Nachdem Ende 2020 Dekanin Sabine Bertram-Schäfer ihr neues Amt als Pröpstin von Nord-Nassau aufgenommen hatte, war die Dekanestelle vom stellvertretenden Dekan Wolfgang Keller kommissarisch übernommen worden. Nach einem längeren Ausschreibungsprozess stellte sich nun die aus Rumänien stammende Pfarrerin Birgit Hamrich, die derzeit noch eine Stelle am Zentrum Ökumene in Frankfurt innehat, der Dekanatssynode zur Wahl. Von den 93 abgegebenen Stimmen erhielt Hamrich bei 5 Enthaltungen 87 Ja-Stimmen - ein ermutigendes Ergebnis, das der Theologin für die Arbeit in den kommenden Jahren den Rücken stärkt.

(Ein Interview mit Birgit Hamrich kurz vor der Wahl: [»Kirche lebt von Begegnungen« \(fnp.de\)-  
<https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/kirche-lebt-von-begegnungen-91508709.html>\)](https://www.fnp.de/lokales/wetteraukreis/kirche-lebt-von-begegnungen-91508709.html)

Zuvor waren in einem Gottesdienst ab 18 Uhr, der von Propst Matthias Schmidt und dem stellvertretenden Dekan Wolfgang

Keller geleitet wurde, die aus dem Synodalvorstand ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet und die neu gewählten Vorstandsmitglieder eingeführt worden. Der neue Dekanatsjugendreferent Patrick Papendorf, der seit dem 1. Januar bereits in der Jugendarbeit im Dekanat in verantwortlicher Stelle tätig ist, wurde ebenfalls offiziell eingeführt. Dem langjährigen stellvertretenden DSV-Vorsitzenden Hans Otto Zimmermann wurde für seine ehrenamtliche Tätigkeit in zahlreichen Ämtern in Gemeinde, Dekanat und auf landeskirchlicher Ebene die Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau verliehen. Die Laudatio hielt Rolf Hartmann, der Vorsitzende der Dekanatssynode.

Im Anschluss an die Synode hatten die Synodalen bei einem Sektempfang im Chorraum Gelegenheit, mit der neuen Dekanin ins Gespräch zu kommen.

Quelle: <https://www.dekanat-buedingerland.de/aktuell/nachrichten/dekanat-29-04-2022-das-dekanat-hat-eine-neue-dekanin>







In unserer Kirche stehen in den nächsten Jahren große Veränderungen an. Die Zahl der Pfarrer\*innen wird sich ca. auf die Hälfte reduzieren, denn in den nächsten Jahren gehen ca. 1000 Pfarrer\*innen in den Ruhestand, es werden aber nur 250 bis 300 eingestellt, falls diese überhaupt zur Verfügung stehen. Bei ca. 1600 Pfarrer\*innen ergibt sich daraus eine Zahl von ca. 850 - 900 im Jahr 2030.

Das zweite Problem sind die sinkenden Kirchensteuerreinnahmen. Allein durch den demografischen Wandel werden mit den geburtenstarken Jahrgängen in den nächsten Jahren auch viele Kirchensteuerzahler\*innen in den Ruhestand gehen. Damit bricht auch ein starker Teil der Finanzierung der Kirche weg. Die Kirche muss sparen.

Für unsere Region – wie für viele andere – bedeutet das, dass in den nächsten Jahren Einsparungen erfolgen müssen. Diese sind auch mit schmerzlichen Entscheidungen verbunden. Die Anzahl der zu unterhaltenden Gebäude muss reduziert werden, weil schlichtweg das Geld zur Unterhaltung für alle fehlt. Die Gemeinden müssen sich in Nachbarschaftsräumen zusammenfinden, die ca. 3000 - 6000 Gemeindeglieder umfassen sollen und gemeinsame Verwaltungseinheiten bilden.

Zurzeit haben wir in der Region Nidda 6 Pfarrer\*innen und ca. 9000 Gemeindeglieder. Es sollen in den Nachbarschaftsräumen multiprofessionelle Teams gebildet werden mit

Pfarrer\*innen, Kirchenmusiker\*innen, Gemeindepädagog\*innen und Verwaltungsfachkräften, die die Nachbarschaftsräume betreuen.

Wir stehen noch ganz am Anfang dieses Prozesses, aber bald schon sollen die Nachbarschaftsräume feststehen. Dann stehen auch die Entscheidungen über die Gebäude, die Struktur des Nachbarschaftsraumes und viele andere Fragen an. Dazu werden viele Absprachen nötig werden.

Die Arbeit wäre so zu gestalten, dass ein ausgewogenes Miteinander entsteht, und zwar zwischen den Interessen der Dörfer und der gemeinsamen Angebote im Nachbarschaftsraum. Das reduzierte Personal wird nicht mehr allen Wünschen der Gemeinden gerecht werden können. Vieles wird sich verändern. Für manches ergeben sich auch Chancen.

Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. Mit diesem Wort aus Psalm 127 Vers 1 legen wir auch diesen Veränderungsprozess in Gottes Hände, damit er uns in den Entscheidungen führe und seinen Segen gebe für die Zukunft unserer Kirche.

Weitere Infos auf:

<https://www.ekhn.de/ueber-uns/ekhn2030.html>



## Spenden für die Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden Borsdorf und Ober-Widdersheim freuen sich über Ihre Spende.

Bitte verwenden Sie die unten angegebene Kontonummer der Regionalverwaltung Wetterau.

Spenden können auch zweckgebunden für bestimmte Aufgaben der Kirchengemeinde gegeben werden (z.B. Orgel, Jugendarbeit, Kindergottesdienst, etc ...)

Wenn Sie uns unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe der Kirchengemeinde des Zwecks und, falls Sie eine Spendenquittung wünschen, Ihrer Adresse auf folgendes Konto:

### KONTO

Regionalverwaltung Wetterau  
Evangelische Bank  
DE29 5206 0410 0004 1002 55

Wir bitten um folgende Angaben im Feld Verwendungszweck:

Für **Ober-Widdersheim**  
Spende für „KGM Ober-Widdersheim; Mandanten-Nr. 0556“ und evtl. Zweck und Adresse

oder für **Borsdorf**  
Spende für „KGM Borsdorf, Mandanten-Nr. 0512“ und evtl. Zweck und Adresse

## Redaktion

Redaktionskreis: Pfarrer Michael Clement (V.i.S.d.P.),  
Julia Clement, Margret Gröb, Klaus Müller,  
Sandra Müller, Annegret Rosenkranz

Layout: Pfarrer Michael Clement / Klaus Müller

Titelseite: Bilder der Kirchen: M. Clement

Foto: pixabay-2288456

Rückseite: Foto: pixabay-788733

Auflage: 1.100 Exemplare

Herausgabe: 4 mal im Jahr  
(März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: jeweils der 10. des Monats vor dem Erscheinungstermin

Beiträge, Inhalte und Bildmaterial unterliegen der Selbstverantwortung der Autoren.



# Kontakte



## Gemeindebüro

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros**

**dienstags und donnerstags von 13.30 - 16.30 Uhr**

Wydratstraße 31, 63667 Nidda

Sekretärin: Sandra Müller

Tel.: 0 60 43 / 22 67

Fax: 0 60 43 / 98 24 23

E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

## Die Kirchengemeinden im Internet:

Homepage:

[www.kirchturmgucker.de](http://www.kirchturmgucker.de)

E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

## Pfarrer

Außerhalb der Gemeindebürozeiten erreichen Sie:

Pfarrer Michael Clement

Wydratstraße 31, 63667 Nidda

Tel.: 0 60 43 / 22 67

E-Mail:

[michael.clement@ekhn.de](mailto:michael.clement@ekhn.de)

## Küster\*innen

Borsdorf

N.N. (zurzeit durch die Kirchenvorsteher\*innen)

Ober-Widdersheim

Vanessa Theel

Ziegenbügel 15, 63667 Nidda

Tel.: 0160 99 04 87 47

## Kirchenvorstände

Ober-Widdersheim

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Klaus Müller

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

Tel.: 0 60 43 / 49 76

E-Mail: [klaus.mueller@ekhn.de](mailto:klaus.mueller@ekhn.de)

Unter-Widdersheim

Daniela McLemore

Waldstraße 6, 63667 Nidda

Tel.: 0 64 02 / 40 36 0

Borsdorf

Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende

Margret Gröb

Ringstr 10

Tel.: 0 60 43 / 73 60



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



An einem Sommermorgen  
da nimm den Wanderstab,  
es fallen deine Sorgen  
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue  
lacht dir ins Herz hinein  
und schließt, wie Gottes Treue,  
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe  
und Halme von Segen schwer,  
dir ist, als zöge die Liebe  
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt  
als wie im Vaterhaus,  
und über die Lerchen schwingt  
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane